



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2018

5,266: Umwelt- und Ressourcenökonomie mit Selbststudium

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[5,266,1.00 Umwelt- und Ressourcenökonomie mit Selbststudium](#) -- Deutsch -- [Mohr Ernst](#) , [Berger Christian](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Dieser Kurs ist nicht mathematisch oder methodisch ausgerichtet. Voraussetzung sind lediglich die auf der Assessmentstufe vermittelten Kenntnisse.

Veranstaltungs-Inhalt

Die neoklassische Umwelt- und Ressourcenökonomik kann als Allokationsökonomik bei alternativen Eigentumsformen beschrieben werden. Die typischerweise behandelten Eigentumsformen sind:

- exklusives privates Eigentum,
- kommunales (Gemeinschafts-) Eigentum,
- staatliches Eigentum.

Wie aber «entsteht» Eigentum bzw. das Nutzungsrecht an einer natürlichen Ressource, wie beispielweise unserer Atmosphäre? Wie hängt dieser Appropriationsprozess der Atmosphäre mit ihrer Knappheit und der Konkurrenz um ihre Nutzung zusammen? Welche Konsequenzen und Implikationen ergeben sich daraus für die beteiligten Akteure und die Umweltpolitik?

Anhand des Generalthemas «Klimaschutz» setzt sich dieser Kurs mit der Effizienz oder Ineffizienz der Ressourcennutzung auseinander. Es werden, zum einen, unterschiedliche Instrumente der (staatlichen) Umweltpolitik vorgestellt und diskutiert. Zum anderen, wird die Rolle der internationalen Umweltpolitik und insbesondere die der Verhandlungen, die zu multilateralen Abkommen im Umweltschutz führen - oder eben nicht -, betrachtet und analysiert.

In diesem Kurs werden folgende Gruppenarbeitsthemen bearbeitet:

- Internationale Verhandlungen zum Klimaschutz - der COP Prozess
- EU-Emissionshandel
- Optimierung der Emissionsportfolios durch Berücksichtigung weitere Treibhausgase neben CO₂
- Geo-Engineering zum Schutz des Klimas
- Klimaschutz - Kosten und Nutzen
- Klimaschutz und Biodiversität

Die Studierenden werden in Gruppen zu jeweils einem Themagebiet zwei Präsentationen mit unterschiedlichen Fokus halten:

Ziel ist es in der 1. Präsentation (Blockveranstaltung im Break) die jeweils zugrundeliegende Theorie bzw. den theoretischen Ansatz darzustellen. Die neoklassische Ressourcen- und Umweltökonomik ist inzwischen in modernen Lehrbüchern auch didaktisch so gut ausgearbeitet, dass sich Studierende durch die Lektüre eines dieser Bücher diesen Stoff im Selbststudium erarbeiten können.

Die 2. Präsentation am Ende des Semesters beschäftigt sich dann mit der Ressourcen-Appropriation im Zusammenhang mit dem



jeweiligen Thema. Die dazu nötige Basis für die Analyse wird im Rahmen der Vorlesung in den Wochen 3-6 gelegt.

Während der gesamten Semesters erfolgt ein Coaching, bei dem auftauchende Fragen oder Unklarheiten diskutiert und geklärt werden können.

Veranstaltungs-Struktur

Woche 1	Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie	
Woche 2	Themenvorstellung und -vergabe; Gruppeneinteilung	Einführung Recherchertools
Woche 3-6	Appropriation, Verteilung und Nutzung	Coaching für die Präsentationen
Break	1. Präsentation (Block)	
Woche 7-10	Bilaterales Coaching n.V.	
Woche 11-12	2. Präsentation	

Veranstaltungs-Literatur

Wird im Seminar angegeben

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Bemerkungen



--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Es finden zwei Präsentationen je Gruppe statt.

Dauer: jeweils ca. 25 Min, mit anschliessender Diskussion (10 Min)

Prüfungs-Literatur

Die Studierenden stützen sich auf die im Kurs angegebene Literatur sowie auf eigene Recherchen.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 23. August 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 15. Oktober 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 05. November 2018

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.